

Bitte lesen Sie zuvor den Artikel über Transaktionsanalyse 1 und 2

Transaktion bezeichnet die kleinste vollständige Kommunikationseinheit zwischen Menschen. Eric Berne sah in der Transaktion die "Grundeinheit allen sozialen Miteinanders". Ein Gespräch besteht aus vielen verschiedenen Transaktionen zwischen den einzelnen Ich-Zuständen der beteiligten Personen.

Es gibt drei verschiedene Grundmuster von Transaktionen: Komplementäre Transaktionen, Gekreuzte Transaktionen, Verdeckte Transaktionen

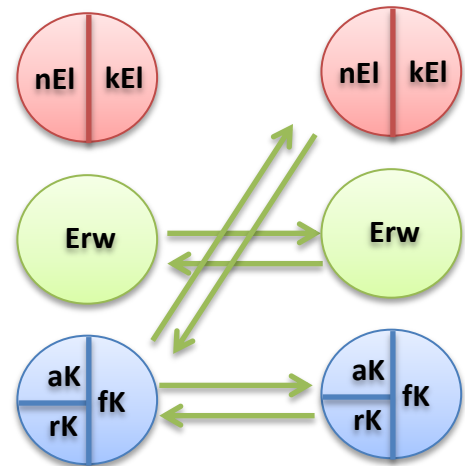
Komplementäre Transaktionen

Dies ist eine kongruente Transaktion, bei der beide Partner auf der gleichen Ebene reagieren.

Dies kann von Erw zu Erw sein, oder auch von EI zu KI

Beispiel

ER: Wie spät ist es? kEI: Du musst jetzt los.
ER: Es ist neun Uhr. aK: Ja, ich beeile mich ganz arg.



Gekreuzte Transaktionen

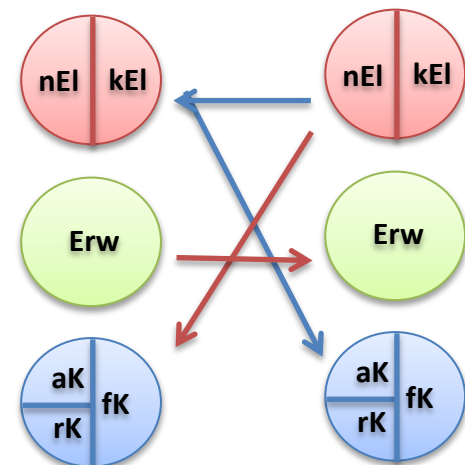
Der Gesprächspartner antwortet aus einem nicht angesprochenen Zustand heraus.

Diese Art der Kommunikation führt meist zu Irritationen oder einem schlechten Gefühl.

Beispiel

Erw: Wie spät ist es?
kEI: Schon reichlich spät! Du musst jetzt los.

rK: Ich weiß schon wann ich los muss!



Verdeckte Transaktionen

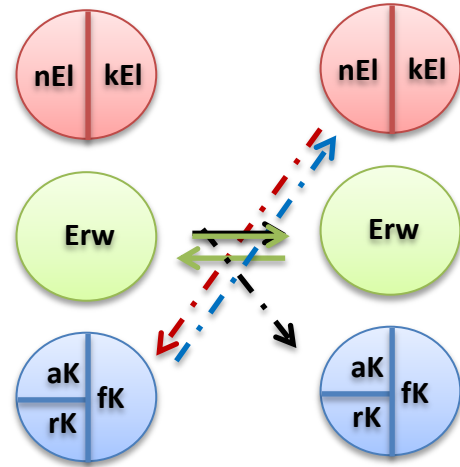
Bei verdeckten Transaktionen wird das, was tatsächlich gemeint ist, nicht offen angesprochen. Es gibt eine offene soziale und eine verdeckte psychologische Ebene. Ironie und Zynismus sind meist verdeckte Transaktionen.

Beispiel

ER Wie spät ist es?

ER Es ist neun Uhr (im angenehmvtem Ton, gemeint ist:

kEI: Du musst jetzt los!).



Die Lösung

Für eine klare Kommunikation ist es hilfreich über die Ich-Zustände und die Transaktionen der Funktionen Bescheid zu wissen.

Hinderliche Transaktionen können dann durch echte, wahrhaftige Kommunikation aufgedeckt werden. Der Gesprächspartner erhält dadurch die Möglichkeit den Ich-Zustand zu wechseln.

Dies erfordert ein hohes Maß an Selbstreflexion und Selbstwirksamkeit.

